

dieses Briefes Strafantrag. Das Landgericht war zwar der Ansicht, daß der Vorwurf der Pflichtverletzung u. s. w. an sich beleidigend sein könne, aber es erkannte doch auf Freisprechung, weil der Angeklagte sich in Wahrnehmung berechtigter Interessen befunden habe und die Absicht, zu beleidigen, aus der Form oder den Umständen nicht mit Sicherheit zu erkennen sei. — Die Revision des Staatsanwaltes, welche Verletzung des § 193 rügte und die Ansicht vertrat, daß zu einer Beleidigung nicht immer ein Schimpfwort nötig sei, wurde auf Antrag des Reichsanwaltes am 27. d. M. vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

**Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.**

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 5. Jahrg. No. 11. November 1896. 8°. S. 161—176. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. 2. Jahrgang. No. 11. (November 1896.) gr. 8°. S. 161—176. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth.

Catalogue de Livres d'Étrennes 1897 von Armand Colin & Cie., Editeurs à Paris. gr. 8°. 16 S. mit Abbildungen.

Kultur- und Sittengeschichte; geheime Wissenschaften; Curiosa. Antiq.-Katalog Nr. 13 von L. Meder Nachf. P. Hönicke in Heidelberg. 8°. 80 S. 1497 Nrn.

Theologie; Religionsgeschichte; Kirchenrecht; Judaica. Antiq.-Katalog Nr. 985 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 81 S. 2327 Nrn.

Geschichte Grossbritanniens, der Niederlande, Belgiens, Skandinaviens, Frankreichs, Italiens und Spaniens und ihrer Colonien. (Politische, Rechts-, Cultur- und Kunstgeschichte.) Antiq.-Katalog Nr. 984 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 85 S. 2493 Nrn.

Schach und andere Spiele; Theater, Tanz, Feuerwerk; Gymnastik, Fechtkunst; Sport (Reitkunst, Jagd, Fischerei). Antiq.-Katalog Nr. 983 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 18 S. 563 Nrn.

Ausführliches Handbuch der Photographie. Vierzehntes Heft. (IV. Bandes 3. Heft.) Das Pigmentverfahren und die Heliogravure. Von Regierungsrat Dr. Josef Maria Eder. gr. 8°. XII S. u. S. 307—556 mit 31 Holzschnitten. Halle a. S. 1896, Verlag von Wilhelm Knapp. Brosch. 6 M.

Verschiedene Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 230 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 48 S. Ca. 900 Nrn.

Bibliotheca economico-politica. (Renfermant une partie de la bibliothèque du professeur W. Roscher, et la bibliothèque entière de M. Pierre Vinçard, auteur de: Histoire du travail etc.) II. Économie sociale. Antiq.-Katalog Nr. 269 von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. S. 129—228. Nr. 2227—4200.

Katalog der Werke, welche der Wr. Volksbildungs-Verein veräußert. (Grossenteils Dubletten der Universitätsbibliothek.) Vermittelungen durch Professor Dr. E. Reyer, Wien IX, Liechtensteinstr. 47. 8°. 22 S.

Hassiacca, einschliesslich hessischer Rechts- und Staatswissenschaft. Antiq.-Katalog Nr. 21 der J. Ricker'schen Buchhandlung in Giessen. 8°. 44 S. 1097 Nrn.

Theologie. Enthaltend die Bibliothek des † Konsistorialrat Kaempffer in Schönberg in Mecklenburg. Antiq.-Katalog Nr. 12 von Karl Weissleder in Leipzig. 8°. 64 S. 1929 Nrn.

Philologie, Philosophie und Pädagogik. Antiq.-Katalog Nr. 13 von Karl Weissleder in Leipzig. 8°. 20 S. 590 Nrn.

Statistik der deutschen Schul- und Universitätschriften 1895/96. — Bei der Centralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig sind im Wintersemester 1895/96 sowie im Sommersemester 1896 3720 im gleichen Zeitraume an deutschen Universitäten, höheren Lehranstalten u. neu erschienene Schriften, (Inauguraldissertationen, Habilitationsschriften, Gelegenheitschriften, Programmabhandlungen u.) eingeliefert worden. Die Titel derselben sind im VII. Jahrgang des unter Mitwirkung mehrerer Universitätsbehörden von obengenannter Centralstelle herausgegebenen »Bibliographischen Monatsberichtes über neu erschienene Schul- und Universitätschriften« verzeichnet. Auf die einzelnen Wissenschaften verteilen sich die 3720 Schriften folgendermaßen:

Klassische Philologie und Altertumswissenschaften	296	Abhdlgn.
Neuere Philologie (Moderne Sprachen und Literaturgeschichte)	218	„
Orientalia und Allgemeine Sprachwissenschaft	73	„
Theologie	38	„
Philosophie	51	„
Pädagogik	233	„
Geschichte und Hilfswissenschaften	167	„
Geographie	15	„
Rechts- und Staatswissenschaften	340	„
Medizin	1404	„
Beschreibende Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Geologie, Mineralogie u.)	184	„
Exakte Wissenschaften (Mathematik, Physik, Astronomie, Meteorologie u.)	198	„
Chemie	386	„
Bildende Künste	21	„
Musik	3	„
Land- und Forstwirtschaft	22	„
Verschiedenes (Bibliothekswesen, Reden u.)	71	„

Centralverein für die Interessen des Detailreisens. — In einer von Delegierten aus allen Teilen Deutschlands besuchten Versammlung hat sich am 25. Oktober in Frankfurt a/M. ein »Centralverein für die Interessen des Detailreisens« gebildet, der ganz Deutschland umfassen und seinen Sitz vorläufig in Bielefeld haben soll. Der Verein bezweckt, sowohl gegen die Beschränkungen des Detailreisens, als auch überhaupt gegen alle Beschränkungen der Gewerbefreiheit anzukämpfen. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Wäschefabrikant C. Detring in Bielefeld gewählt.

Ausstellungspreis. — Auf der internationalen Ausstellung für Amateur-Photographie zu Berlin 1896 wurde die Verlagsbuchhandlung Wilh. Wigand in Remscheid für »B. Schrader's Expositionstafeln zur Bestimmung der Belichtungszeit« mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet.

**Personalnachrichten.**

Auszeichnung. — Seine Majestät der König von Sachsen hat dem Mitinhaber der Firma C. G. Röder in Leipzig Herrn Carl Leberecht Hugo Wolff in Leipzig den Titel und Rang eines Kommerzienrats verliehen.

**Sprechsaal**

**Ein Rotschrei an den Vereinsauschuß als Revisionsinstanz für die Verkehrsordnung.**

»Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Aushchuß erhör' mein Rufen!«

Ein Sturm, wenn er getreten wird, krümmt sich tonlos; ein Mensch aber, wenn ihm wehe oder unrecht geschieht, auch nur vermeintlich, darf schreien. Das ist ein Naturrecht, dessen Ausübung man schon bei den kleinsten Kindern beobachten und hören kann. Mir kommt es jedoch nicht auf den Rotschrei als solchen an, sondern darauf, dem zur Revision der Verkehrsordnung berufenen Vereinsauschuß Material dadurch zu unterbreiten. Es handelt sich um drei Fälle.

- 1. Von der Firma Eduard Trewendt in Breslau erhielt ich Ende vergangenen Jahres
- 2 Register zu Handwörterbuch der Chemie

als Fortsetzung für à 3 M bar, zugleich 1 Exemplar à cond. zu 3 M 35 S. Einer der Abnehmer verzichtete jedoch auf das Register, und dessen Exemplar wurde sofort remittiert, leider aus Versehen zu dem Rechnungspreise von 3 M 35 S. Als nun mit den D.-M.-Remittenden das à cond.-Exemplar remittiert wurde, verweigerte die Verlagsfirma die Rücknahme, weil das Exemplar mit dem Rechnungspreise schon remittiert wäre. Das Exemplar ist dann in »üblicher« Weise zwischen Breslau und Hamburg hin- und hergewandert und liegt jetzt hier zur Verfügung der Firma Trewendt. Nach meiner Ansicht ist das eine Fortsetzungsexemplar mit verkehrtem Preise remittiert worden, denn das à cond.-Exemplar sofort zu remittieren, war ganz unnötig. Die Sache ist m. E. so klar und so wenig der Rede wert, daß es sich eigentlich nicht lohnt, darüber zu reden oder zu schreiben. Aber die Firma Trewendt droht mir mit Kontosperrre, wenn nicht bis zum 20. d. Mts. 3 M bezahlt sind. Wer hat, auch nur formell betrachtet — über die Sache sonst kann doch kein Zweifel sein — recht?